

Kurz-Profil halle02

Das Atelier Kontrast konnte mit der halle02 einen Veranstaltungsort etablieren, an welchem vorwiegend junge Heidelberger Schüler und Studenten Kultur und Musik konsumieren und gleichzeitig produzieren können. Insgesamt 42 Ausstellungen junger Künstler wurden inzwischen realisiert und weit mehr als 400 Musiker zeigten ihr Können auf der halle02-Bühne. Dazu gab es zahlreiche Lesungen, Theaterstücke, klassische Konzerte, Film- und Videofestivals, Medienkunstfestivals und Vorträge und Diskussionsabende usw. Über 120 Veranstaltungen jährlich für eine Kernzielgruppe von 16 – 24 Jahren stellen die Macher der halle02 auf die Beine und geben vorwiegenden lokalen Kulturschaffenden und Musikern eine breite Plattform.

Die lang diskutierte „Jugendhalle“ konnte ebenso durch die halle02 kompensiert werden, wie gleichzeitig andere kulturelle Gruppierungen den Veranstaltungsort als Bühne für sich nutzen konnten. So fanden die unterschiedlichsten Veranstaltungen den Weg in die künftige Bahnstadt, wie das Internationale Filmfestival MA-HD oder der Heidelberger Frühling genauso wie die zentrale Abitursfeier oder der Heidelberger Mediziner Fasching.

Kooperiert wurde inzwischen mit den Großen wie mit den Kleinen im kulturellen Teich: Filmfestival Mannheim-Heidelberg, Universität Heidelberg, Heidelberger Theater, Unterwegstheater, Karlsruhbahn, Print-Media-Akademie, DAI, Kulturfenster, Heidelberger Kunstverein, Stadthalle, Heidelberger Architektenkammer, Lange Nacht der Museen, Kinder- und Jugendkunstschule, AIDS-Hilfe, Regierungspräsidium Karlsruhe, Universität der Bildenden Künste Berlin, Hochschule für Gestaltung/Karlsruhe, Bauhausuniversität Weimar, Betonregatta aller Hochschulen der Bauingenieure, Landesturnfest, Künstler wie Marie Marcks, Klaus Staeck, Erwin Pöll etc.

Die halle02 ist damit Plattform für junge innovative Kunst und Kultur geworden und gleichzeitig Veranstaltungsraum für etablierte Gruppen, die das Flair der ehemaligen Güterhallen für sich entdeckt haben. Die halle02 schließt die Lücke zwischen Kultur und Subkultur und geht damit nicht nur in der Rhein-Neckar-Region neue Wege.

In vielen Gesprächen mit Jugendlichen, Künstlern und Kulturschaffenden ist immer wieder zu hören, dass so etwas wie die halle02 in Heidelberg gefehlt hat und das bunte kulturelle Angebot in Heidelberg abgerundet hat bzw. ein paar Kanten mehr ins Spiel gebracht hat. Aufgrund dieser besonderen Mischung erhielt die halle02 den Innovationspreis Baden-Württemberg der Mannheimer Popakademie 2005.

Für das Jahr 2006 sind folgende Programmpunkte angedacht:

- Enge Kooperation mit dem Jugendgemeinderat; günstigere Eintrittspreise für Schüler, Workshops etc.
- weiterhin Ausstellungen, aber nicht mehr im regelmäßigen Turnus
- Weltmusikfestival „Horizonte“
- Benefizkonzert und Workshops „Schüler für Schulen in Afrika“
- Hauptfeier zum Landesturnfest
- Großbildleinwand Fußballweltmeisterschaft
- Spielort beim Heidelberger Stückemarkt
- Spielort für Zwinger 3
- Spielort für Poetryslam des DAI
- Ausstellungsprojekt mit dem Heidelberger Kunstverein
- Weiterhin enge Kooperationen mit Partnern aus dem Kulturbereich: Stadttheater, Karlsruhbahn, DAI, Heidelberger Kunstverein, igbk, ZKM/Karlsruhe, HfG Karlsruhe, Deutsch-Französischer Musikaustausch